

NAMEN IM GESPRÄCH

Familiärer Zusammenhalt, Verständnis und Zufriedenheit, gehören zum Geheimrezept, um eine diamantene Hochzeit feiern zu dürfen. Da sind sich **Traut und Gerhard Hecht** einig. Zum 60. Hochzeitstag gratulierte Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf. Die stellvertretende Landrätin Gabriele Klaußner überbrachte die Glückwünsche des Kreises.

Das Paar lernte sich in Braunschweig kennen, als Traut ihre Kochlehre begann – Gerhard war bereits Koch. Bevor sie heirateten, ging Traut Hecht für elf Monate als Köchin in einen wohlhabenden Haushalt nach Amerika. 1960 sagten die beiden Köche dann „Ja“ zueinander. Gerhard Hecht wurde Küchenchef. 1974 schließlich folgte der Ruf als Küchenmeister ins Klinikum am Europakanal nach Erlangen.

Mittlerweile haben die Jubilare drei Söhne, zwei Enkel und zwei Urenkel. Und wer stellt in einem Haushalt mit zwei Köchen den Speiseplan auf? „Das macht meine Frau.“

Heinz Reiß

70 Ehejahre, die sogenannte Gnadenhochzeit, feierte das Ehepaar



Foto: Heinz Reiß

Das Jubelpaar flankiert von Gabriele Klaußner und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf.

Else und Rudolf Schultz in Kalchreuth. Dazu gratulierten Bürgermeister Herbert Saft und die stellvertretende Landrätin Gabriele Klaußner. Kennen gelernt haben sich die Eheleute nach dem Krieg auf einem Gutshof bei Wiesbaden, als sie beide eine Lehre absolvierten – in der Haus- und in der Landwirtschaft. 1950 wurde in Höchst bei Frankfurt geheiratet. Beide müssen heute noch schmunzeln: Das Brautkleid und der Anzug waren geliehen. Dem Glück tat dies keinen Abbruch, heute hat das Ehepaar Schultz zwei Söhne und eine Tochter.

Beruflich sattelten beide um, Rudolf Schultz war 35 Jahre als Vertreter für Seltmann-Porzellan tätig, Else Schultz als Kaufmännische Angestellte. Erst im Rentenalter folgte 1997 der Umzug nach Kalchreuth, nachdem die Tochter hier schon wohnte. Else Schultz macht den Haushalt und besucht den Seniorenkreis. Rudolf Schultz ist an die Wohnung gebunden: „Gott sei Dank dass man die Erinnerung noch hat denn Verwandte, Freunde und Bekannte werden immer weniger, man sollte immer das Schöne im Leben behalten“, so das Ehepaar fest.

bay



Foto: Ernst Bayerlein

Das Ehepaar Else und Rudolf Schultz mit Tochter, Bürgermeister Herbert Saft und Gabriele Klaußner.